

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 17

**Artikel:** In der Tessiner Apotheke  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-477619>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

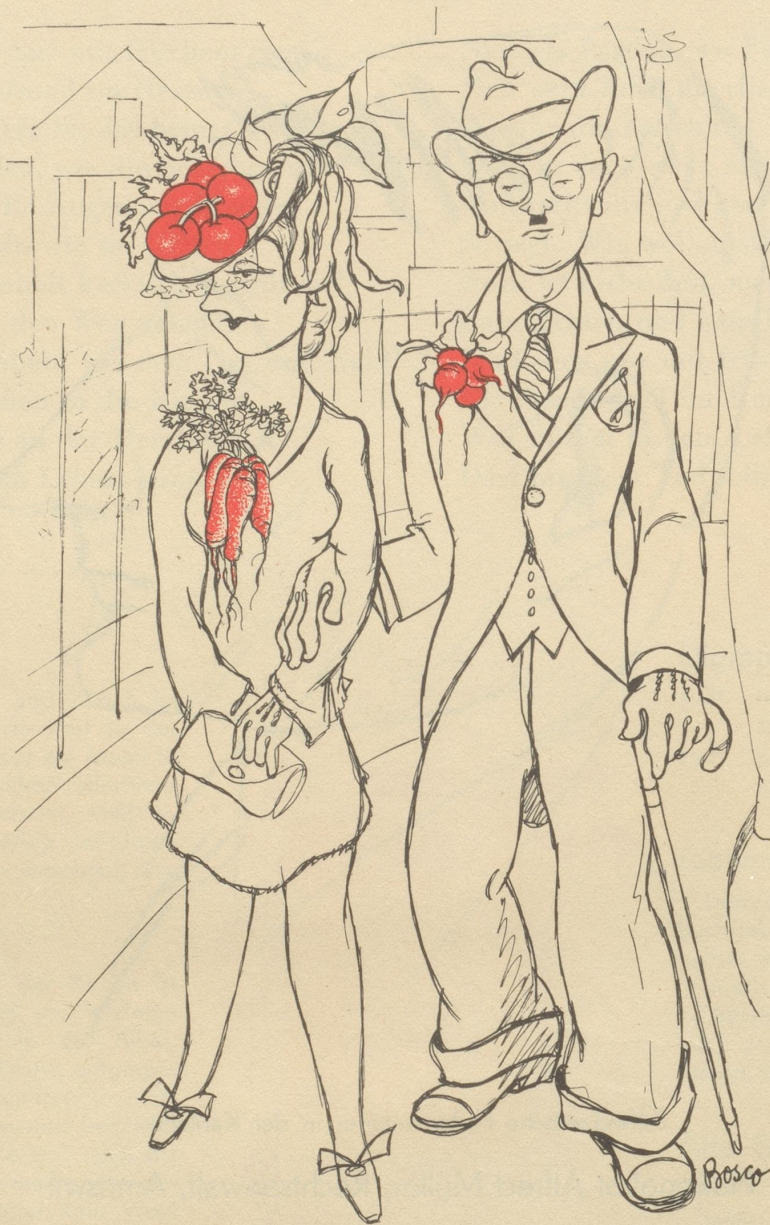
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Gemüse statt Blumen

### In der Tessiner Apotheke

Nach kurzer Zeit meines Tessiner Aufenthaltes mußte ich zur Apotheke. «Bacchi di ginepro» (Wacholderbeeren) sollte ich kaufen. Obwohl ich mir die italienischen Worte gut gemerkt hatte, wurde ich unsicher, als man mich nach meinem Begehrt fragte. «Baci di ginepro», sagte ich, worauf mir der Apotheker einen belustigten, fast etwas anzüglichen Blick zuwarf. «Baci» heißt

nämlich Küsse, also hatte ich Wachholderküsse verlangt, statt «Bacchi di ginepro».

Anita



### SCHWEIZERHOF BERN

gegenüber dem Bahnhof  
Meine Kundschaft  
schätzt  
das gepflegte Stadrestaurant  
J. Gauer

### Lieber Spalter!

Sylvia lernt eifrig mit Hilfe ihres Schülerkalenders unsere Bundesräte kennen. Sie kommt stolz zu mir und zählt sie der Reihe nach auf:

Bundesrat Celio, Post und Bahn.  
Bundesrat Etter, Temperament des Innern!!

Was folgte, war richtig, nur begriff sie nicht, warum ich bei Bundesrat Etter lachte!

Idypi